

Sitzungsvorlage Nr.: 001/2020

Sitzung am 17.01.2020

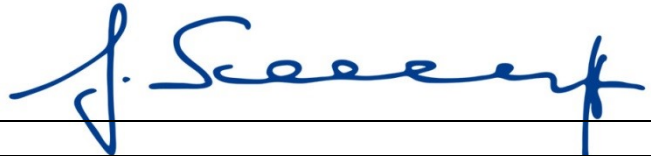
Öffentlich


Bearbeiter.: Daniel Bayer

Aktenzeichen: 902.41

Nichtöffentlich

Sichtvermerk:
Bürgermeister Frank Schrott



Amt 10 Bürgermeisteramt	Amt 20 Hauptamt	Amt 30 Finanzverwaltung	Amt 40 Bauamt
			

Gremium	Beratungsfolge	Sitzung am	Öffentlichkeitsstatus
Gemeinderat	Beschlussfassung	17.01.2020	öffentlich
Gemeinderat	Vorberatung	22.11.2019	öffentlich
Gemeinderat	Kenntnisnahme	07.11.2019	öffentlich
Technischer Ausschuss	Vorberatung	22.10.2019	öffentlich
Verwaltungs- und Finanzausschuss	Beschlussfassung	16.10.2019	Nicht öffentlich

Verhandlungsgegenstand:

Verabschiedung des Haushaltsplans 2020 und des Wirtschaftsplans 2020

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt

1. die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2020 (s. Planentwurf S. 3) sowie
2. den Wirtschaftsplan der Wasserversorgung für das Wirtschaftsjahr 2020 (s. Planentwurf S. 383).

Kosten / Finanzielle Auswirkungen:

- Es werden keine Haushaltsmittel benötigt (kostenneutral).
- Es werden Haushaltsmittel in Höhe von benötigt.
- Diese stehen ausreichend zur Verfügung (HHSt.).
- Haushaltsmittel stehen nur mit € zur Verfügung (HHSt.)
- Haushaltsmittel stehen nicht zur Verfügung.

Deckungsvorschlag:

Protokollauszug an:

- **Amt 10,20,30,40**

I. Allgemeines

In der Sitzung des Gemeinderates am 07.11.2019 wurde der Entwurf des Haushaltsplans für das Jahr 2020 eingebracht und auf die besonderen Maßnahmen des Jahres näher eingegangen. Am 22.11.2019 hat der Gemeinderat den Haushaltsplan sowie den Wirtschaftsplan 2020 abschließend beraten.

Die Endfassung des Haushaltsplans wurde den Gemeinderäten am 03.01.2020 zugestellt und somit rechtzeitig vor der Sitzung des Gemeinderats am 17.01.2020.

Seit den Beratungen haben sich weitere Änderungen ergeben, die im Folgenden dargestellt werden:

1. Ausstattung des gemeinsam genutzten Werkraums in der Burgschule mit neuen Schülerwerkbänken

Mit E-Mail vom 12.12.2019 hat Sonderschulrektor Steffen um eine Nachveranlagung von sieben Schülerwerkbänken (Ersatzbeschaffungen) beantragt. Die Werkbänke werden auch von der Burgschule mitbenutzt und sollten aus Sicht der Rektoren dringend ersetzt werden. Die Verwaltung hat unter Berücksichtigung von anderen Ersatzbeschaffungen, die im Haushaltsplan 2020 aufgenommen wurden, den Haushaltsansatz von 12.000 € bei Produkt 21200200 „Wilhelm-Busch-Schule“ veranschlagt (S.118).

2. EDV-Beschaffung Rathaus

Entgegen der bisherigen Planung sollten auch die vorhandenen Server in 2020 neu beschafft werden. Hinzu werden zusätzlich zur bisherigen Planung noch Office-Lizenzen für alle Arbeitsplätze benötigt. Für die Beschaffung der Hardware in Höhe von 50.000 € wird nach erfolgter Vergleichsberechnung ein Leasing über die Laufzeit von vier Jahren favorisiert und eine entsprechende Leasingrate im Haushalt berücksichtigt. Für die Dienstleistungen (16.000 €) sowie für die Anschaffung der Software (27.000 €) sind die Planansätze entsprechend angepasst worden. Die Positio-

nen sind unter Produkt 1120 „Organisation und EDV“ veranschlagt (S. 52).

Grundsätzlich ist noch darauf hinzuweisen, dass Investitionen, die im Jahr 2019 vollständig veranschlagt wurden, nicht im Haushalt ausgewiesen sind. Aufgrund von gesetzlichen Regelungen können die Planansätze in das Jahr 2020 übertragen werden (sog. Haushaltsermächtigungen). Die Verwaltung wird voraussichtlich im März eine Auflistung der Haushaltsermächtigungen dem Gremium zur Information zur Verfügung stellen. Endgültig werden die Haushaltsermächtigungen im Rahmen des Jahresabschluss 2019 vom Gemeinderat festgestellt.

Die wichtigsten Zahlen des Haushaltsplans werden in der Sitzung nochmals erläutert.

Die Fraktionen bzw. Gruppen des Gemeinderates haben anschließend Gelegenheit zur Stellungnahme.